



Hausärztinnen- und Hausärzteverband Schleswig-Holstein e. V.  
Anackerstraße 2 · 25917 Leck

**An Frau Katja Rathje-Hoffmann**  
**Vorsitzende des Sozialausschusses**  
Schleswig-Holsteinischer Landtag  
Düsternbrooker Weg 70  
24105 Kiel

Dr. med. Jens Lassen

Vorsitzender

✉ 04662 88 17-471

✉ 04662 88 17-472

✉ lassen@hausaerzteverband.sh

26.11.2025

### **Schriftliche Anhörung zu den Drucksachen 20/3650 (neu) und 20/3681 (neu)**

Sehr geehrte Frau Rathje-Hoffmann,  
ich übermittle Ihnen hier, wie gewohnt in kompakter Form, die Antwort des Hausärztinnen- und Hausärzteverbands Schleswig-Holstein zu den o.g. Drucksachen und Danke für die Beteiligung unseres Verbandes am Anhörungsverfahren.

#### **Zum Antrag „Hände weg vom Pflegegrad 1“**

- Hausärztinnen und Hausärzte sehen täglich, wie wichtig niedrigschwellige Unterstützungsangebote für ältere, multimorbide, alleinstehende Menschen sind.
- Der Pflegegrad 1 hat eine präventive Funktion (Sturzprävention, Alltagsbegleitung, Entlastung der Angehörigen).
- Eine Abschwächung wäre medizinisch kontraproduktiv, da sie Pflegebedürftigkeit verschärft statt verhindert.
- Aus hausärztlicher Sicht ist der gestrichene oder reduzierte Pflegegrad 1 ein Kostenschub in die Zukunft, da früher Hilfe verhindert, aber spätere höhere Pflegegrade wahrscheinlicher werden.

#### **Zum Antrag „Erhöhung des Entlastungsbetrags“**

- Der Entlastungsbetrag ist aktuell kaum ausreichend für realistische, professionelle Unterstützungsangebote.
- Aus hausärztlicher Perspektive entlastet er Angehörige relevant (Stress, Überlastung, psychosomatische Beschwerden).
- Eine Erhöhung ist sinnvoll, muss aber mit Angebotsstrukturen hinterlegt sein (Pflegenotstand!).
- Sonst entsteht eine Lücke zwischen gesetzlichem Anspruch und tatsächlicher Versorgung, was wir als Hausärztinnen und Hausärzte bereits jetzt an etlichen Stellen täglich erleben.

Pflegegrad 1 + Entlastungsbetrag sind wichtige Bausteine im ambulanten Präventionsnetz. Einsparmaßnahmen würden medizinisch und humanitär Fehlanreize setzen und im Ergebnis höhere Kosten verursachen.

Dr. med. Jens Lassen

**Hausärztinnen- und Hausärzteverband Schleswig-Holstein e. V.**

Sitz des Vereins: Anackerstraße 2 · 25917 Leck ✉ 04662 88 17-471 ✉ 04662 88 17-473 ✉ kontakt@hausaerzteverband.sh ✉ www.hausaerzteverband.sh

Vorsitzender: Dr. med. Jens Lassen · Amtsgericht Flensburg VR3208 FL

Bankverbindung: Deutsche Apotheker- und Ärztebank Kiel · IBAN: DE06 3006 0601 0001 7286 87 · BIC: DAAEDEDDXXX